

OEZ BERLIN-VERLAG

Ihr Osteuropa-Spezialist !

Inhaltsübersicht unserer Auswahlbibliographien (Stand Herbst 2009)

Auswahlbibliographien zur Geschichte des Kommunismus

Band I, Polen

Tytus Jaskułowski, Detlef W. Stein (Hg.)

Berlin 2007 – Broschur - 14 x 21 cm - 162 Seiten -
ISBN 978-3-940452-35-1 - 29,90 €

Der erste Band dieser Reihe enthält eine Zusammenstellung bibliographischer Hinweise auf Publikationen, die sich mit der politischen und sozialen Geschichte Polens von 1944 bis 1989 auseinandersetzen und die nach dem Fall des kommunistischen Regimes nicht mehr durch Zensurmaßnahmen betroffen waren. In der Bibliographie wurden die nichtpolnischen Veröffentlichungen, die nach 1989 auf Deutsch, Englisch und Französisch erschienen sind, herangezogen. Das Hauptaugenmerk der Herausgeber wurde auf die Vollständigkeit und den Überblickscharakter der Bibliographie gerichtet.

In Vorbereitung auf diesen Band wurden die Bestände der Nationalbibliothek in Warschau, Deutschen Bibliothek in Leipzig, Bibliothek des OEZ Berlin, Herder-Instituts in Marburg, Deutschen Historischen Instituts in Warschau, sowie Publikationen des Historischen Instituts der polnischen Akademie der Wissenschaften in Warschau (Pracownia Bibliografii Bieżacej Instytutu Historii Polskiej Akademii Nauk) ausgewertet.

OEZB-Verlag
Hubertusstr. 14
D-10365 Berlin
Tel 030-9939316
Fax 030-99401888
vertrieb@osteuropa-zentrum.de

Band II, Ungarn
Tytus Jaskułowski, Detlef W. Stein (Hg.)

Berlin 2008 - Broschur - 14 x 21 cm - 212 Seiten -

ISBN 978-3-940452-44-3 - 29,90 €

Mit einer Einleitung von Dr. Árpád v. Klimó (Historiker, Universität Potsdam)

Interessierte können sich in den weithin monografischen Hinweisen, die in dieser Zusammenstellung vereint wurden und die mit fast eintausend Einträgen ein vielschichtiges Bild der ungarischen Vergangenheitsbewältigung formen, eine differenzierte Position zu Themen der politischen und sozialen Geschichte, der Wirtschaft, Literatur, Wissenschaft, Medien, Religion, Kirche, Bildung, Innen- und Außenpolitik, Sicherheit und Militär bilden. In den aufgeführten Memoiren, Erinnerungen und Biographien tritt die wissenschaftliche Geschichtsschreibung zurück und das subjektive Erlebnis nimmt einen großen Platz ein. Eine große Zahl der Veröffentlichungen - biographischen und autobiographischen Inhalts - behandeln persönliche Berichte und Erinnerungen an schmerzhaft Erfahrungen in der kommunistischen Diktatur. Eine ganze Reihe von Büchern oder Artikeln behandeln die Erfahrungen in ungarischen und sowjetischen Arbeitslagern.

Band III, Estland
Wiebke Jürgens (Hg.)

Berlin 2009 – Broschur - 14 x 21 cm - 225 Seiten

ISBN 978-3-940452-66-5 - 29,90 €

Mit einer Einleitung von Dr. Olaf Mertelsmann (Historiker, Universität Tartu)

Dieser Band enthält einen umfassenden Überblick über deutsche, englische und estnische Literatur zur Geschichte Estlands von 1917 bis 1991. Vorgestellt werden die wichtigsten Publikationen seit 1991, die sich mit der politischen Geschichte sowie mit wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen von den Anfängen der Eigenstaatlichkeit bis zur Auflösung der Sowjet-Union und der dadurch möglichen Wiedererlangung staatlicher Unabhängigkeit befassen. Mit dem Ziel Wissenschaftlern, Studenten und Interessierten die Recherche zu erleichtern wurde dieser Überblick über die relevante Literatur zusammengetragen. Die Gliederung setzt epochenspezifische Schwerpunkte, die durch eine Chronologie der Geschichte Estlands und ein Personenverzeichnis ergänzt wird.

Unsere Titel erhalten Sie in Buchhandlungen oder über den Verlag.